

Cuba Libre für den guten Zweck!

von Florine Beyer



Nachdem wir während des Sommersemesters viel geplant und organisiert hatten, kam uns bei einem montäglichen Treffen im Café Goldmund im Juni spontan die Idee, dass man mit einer Benefiz-Party sogar drei Fliegen mit einer Klappe schlagen könnte: Neue Adressen gewinnen, Werbung und Aufmerksamkeit für das Allerweltshaus e.V. und mit ein wenig Glück auch noch Geld verdienen für anstehende

Veranstaltungen des Projekts „Erinnern und Handeln für die Menschenrechte“. Der Einfall traf auf allgemeine Zustimmung und so wurden bald eifrig Eiswürfel-Mengen und Getränke wie auch die Musikauswahl diskutiert und schneller als erwartet, war es dann am Donnerstag, den 16.7. 2009 soweit: nach den letzten gemeisterten Hindernissen (wie etwa einem unkooperativen Gemüseabteilungs-Chef im Supermarkt) standen ab 22.00 Uhr die Türen des Unikums in der Universitätsstraße offen und schon bald durften wir uns über die ersten Gäste freuen. Es war ein warmer Sommerabend und so zogen es die meisten zunächst vor, mit ihrem Cuba Libre draußen zu bleiben, was unserem Verkauf jedoch nicht schadete. Normalerweise ist dies bei den Parties im Asta Café nicht möglich und so wurde die Möglichkeit, an der frischen Luft zu sein, von allen sehr begrüßt. Auch wenn es mehr hätten sein können, blieben die Gäste unserer Theke lange treu und so konnten wir doch einen beachtlichen Umsatz von 1011,44 € machen. Wie es sich für eine Party des Allerweltshaus gehören sollte, kamen unsere Gäste verschiedensten Alters aus den verschiedenen Teilen Kölns und der Welt. Die vielseitige Musik (von Balkan bis Latin) von OroNegroDizei hatte bald viele Anhänger - der harte Kern der Gäste und wir tanzten bis um drei Uhr nachts. Um vier konnten wir nach Abbau und Aufräumen alles soweit ordentlich übergeben und müde, aber guten Mutes den Heimweg antreten. An dieser Stelle ganz herzlichen Dank an alle Helfer vom Allerweltshaus, die spontan hinter der Theke

ingesprungen sind.

Es war eine schöne Party und vor allem das einzige Projekt an dem unsere ganze Praktikantenrunde beteiligt war. Wir hatten alle viel Freude daran und sind sehr zufrieden, dass, obwohl die Party mitten in der Klausurphase vieler Studenten lag, doch so viele vorbei gekommen sind. Die Party wurde neben anderen Veranstaltungen geplant und fand sogar am gleichen Tag wie die Ausstellung Bunte Südstadt statt. Auch daran gemessen, war der Gewinn von 185,22 € sehr erfreulich und unsere Allerweltshausfeier ein Erfolg - es sollte nicht die Letzte sein!